

Schul-ABC der Grundschule Rot-Bihlafingen

Adressänderung

Damit die Daten unserer Schülerinnen und Schüler jeweils auf dem neuesten Stand sind, bitten wir die Eltern, der Klassenlehrkraft evtl. Änderungen zeitnah schriftlich mitzuteilen. Besonders wichtig sind ein Wohnortwechsel, die Änderung der Telefonnummer/n, die Änderung der Notfalltelefonnummer/n sowie Änderungen in der Sorge- und Erziehungsberechtigung.

Arbeitsmaterial

Die Materialien, die für die tägliche Arbeit im Unterricht benötigt werden, müssen die Eltern zur Verfügung stellen. Dazu gehört die Ausstattung mit Stiften, Klebestiften, Zeichenblock, Sportbekleidung etc. Die Vollständigkeit der Arbeitsmittel sollte regelmäßig überprüft werden; auch sollten alle Materialien mit Namen versehen werden.

Beurlaubung

Eine Beurlaubung vom Unterricht kann nur in begründeten, dringenden Ausnahmefällen genehmigt werden. Der Antrag auf Beurlaubung ist von den Erziehungsberechtigten rechtzeitig und mit genauer Begründung zu stellen. Das Formular erhalten Sie bei Bedarf von der Klassenlehrkraft. Bei bis zu zwei aufeinander folgenden Unterrichtstagen entscheidet darüber die Klassenlehrkraft, ansonsten die Schulleitung.

Bücherei

Die Grundschule Rot-Bihlafingen besitzt eine eigene Schülerbücherei. Regelmäßig können die Kinder dort Bücher oder Zeitschriften zu ganz unterschiedlichen Themen ausleihen. Ebenso werden die Medien auf verschiedene Art und Weise im Unterricht miteingebunden, wie beispielsweise in Projekten oder Buchvorstellungen. Ziel der Schülerbücherei ist es, bei den Kindern die Lust am Lesen zu fördern. Bitte achten Sie zu Hause darauf, dass mit den ausgeliehenen Medien sorgsam umgegangen wird.

Bundesjugendspiele

Jedes Jahr finden am Ende des Schuljahrs für alle Klassen Bundesjugendspiele statt. Die Kinder können ihre Leistungen im Weitsprung, Laufen und Werfen messen lassen und erhalten dann entsprechende Urkunden.

Für die Durchführung des Sportfestes benötigen wir Elternmithilfe zur Betreuung der einzelnen Stationen.

Chor

Der Schulchor ist ein Angebot für die Klassen 3 und 4. In der Regel findet der Chor als AG statt und ist somit freiwillig. Das Musizieren im Chor fördert den Gemeinschaftssinn, die Musikalität und die Sprachentwicklung. Außerschulische Auftritte vor Publikum sind für die Kinder ein motivierendes Erlebnis.

Elternbeiräte

Der Elternbeirat ist die Vertretung der Eltern einer Schule und setzt sich aus allen gewählten Elternvertretern der Klassenpflegschaft, sowie deren Stellvertretern zusammen.

Ihm obliegt es,

- das Interesse und die Verantwortung der Eltern für die Aufgaben der Erziehung zu wahren und zu pflegen,
- der Elternschaft Gelegenheit zur Information und Aussprache geben,
- Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern zu beraten und der Schule zu unterbreiten,
- an der Verbesserung der inneren und äußeren Schulverhältnisse mitzuarbeiten.

Elternmitarbeit

Eltern sind ein wichtiger Teil unserer Schulgemeinschaft. Uns ist es ein großes Anliegen, Sie am Schulleben zu beteiligen. Auf Ihre Erfahrungen und Ihr Engagement können und wollen wir nicht verzichten. Wir befinden uns außerdem in einer Erziehungspartnerschaft.

Entschuldigungen

Sollte ihr Kind krank sein, entschuldigen Sie es bitte telefonisch noch vor Unterrichtsbeginn (Kl.1, 2 in Bihlafingen und Kl.3, 4 in Rot; evtl. AB). Bei einer Krankheitsdauer ab 3 Tagen benötigen wir eine schriftliche Entschuldigung durch die Erziehungsberechtigten. Das entsprechende Formular bekommen Sie von der Klassenlehrkraft. Ab einer Dauer von mehr als 10 Tagen sollten Sie der Klassenleitung eine „ärztliche Bescheinigung über den Arztbesuch“ vorlegen (kein kostenpflichtiges „ärztl. Attest“).

Sollte Ihr Kind erkrankt sein und nicht am Schwimmunterricht teilnehmen können, dann entschuldigen Sie es bitte rechtzeitig per Mail bei unserer Schwimmlehrerin, Frau Glanzer:

bglan@gsrb-schule.de

Ferien

Zu Beginn des Schuljahres wird der Ferienplan ausgeteilt. Bitte beachten Sie die darin aufgeführten Hinweise.

Fundsachen

Ihr Kind vermisst eine Jacke, eine Mütze oder Vesperdosen? Alle Fundsachen werden in den Schulstandorten Rot und Bihlafingen gesammelt und warten darauf, abgeholt zu werden. Am Ende jedes Schuljahres wird „ausgemistet“. Kleidungsstücke kommen zur Kleiderspende, Vesperdosen werden entsorgt. Wertsachen sind in den Lehrerzimmern abholbereit.

Ganzttag

Unsere Schule hat eine Kooperationsvereinbarung mit der Nachbargrundschule Burgrieden. Diese Vereinbarung wird von unserem Schulträger, der Gemeinde Burgrieden, unterstützt. Schülerinnen und Schüler unserer Schule können deshalb am Ganztagesangebot der Grundschule Burgrieden teilnehmen. Informationen dazu erhalten Sie zu Beginn eines jeden Schuljahres. Sollten Sie diesbezüglich weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Faude, die diesen Bereich organisiert, Tel.Nr.: 07392 969920.

Geburtstag

Geburtstage der Schülerinnen und Schüler werden mit einer kleinen Feier gewürdigt. Gerne können Sie Ihrem Kind z.B. Obst- oder Gemüsespieße, Butterbrezeln, Kuchen oder Muffins etc. mitgeben. Von Süßigkeiten für die Mitschülerinnen und Mitschüler bitten wir abzusehen.

Getränke

Trinken ist gesund! Auch und gerade in der Schule. Wir bitten Sie daher, Ihrem Kind immer ausreichend zu trinken mitzugeben. Dabei würden Sie uns sehr helfen, wenn Sie bei der Auswahl der Getränke für Ihr Kind unser Programm zur gesunden Ernährung unterstützen.

Handy und Smartwatch

Handys müssen grundsätzlich auf dem Schulgelände ausgeschaltet und unsichtbar verstaut sein (stummschalten genügt nicht). Smartwatches müssen auf dem Schulgelände in den Flugmodus geschaltet werden. Smartwatches mit Abhörfunktion sind verboten.

Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Wiederholung des Lehrstoffs und werden regelmäßig angefertigt. Unvollständig oder nicht angefertigte Hausaufgaben müssen nachgeholt werden. Bei Krankheit arbeitet die Schülerin bzw. der Schüler den Lernstoff (so weit als möglich) nach. Er wird durch Mitschülerinnen oder Mitschüler über den Lernstoff bzw. die Hausaufgaben unterrichtet. Bei langer Krankheit oder Kuraufenthalt halten Sie bitte Rücksprache mit den Lehrkräften.

Hausschuhe

Um die Schulgebäude sauber zu halten, tragen die Schülerinnen und Schüler im Schulhaus Hausschuhe.

Kaugummi

Das Kauen von Kaugummi ist in der Schule untersagt, um Verschmutzungen und Beschädigungen zu vermeiden.

Klassenpflegschaft

Die Klassenpflegschaft besteht aus den Eltern der Schülerinnen und Schüler und den Lehrkräften der Klasse. Vorsitzender der Klassenpflegschaft ist der Klassenelternvertreter. Die Klassenpflegschaft tritt zusammen = Elternabend: Elternabende dienen der Information der Klassenelternschaft. Sie sind wichtige Veranstaltungen, die Schule und Eltern miteinander verbinden und gehören zu den unverzichtbaren Aktivitäten des Schulalltags. Die Eltern lernen sich untereinander kennen und haben Gelegenheit wichtige Fragen des Unterrichts und der Erziehung gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern zu thematisieren. Sie tauschen Erfahrungen und Informationen aus oder tragen zur Lösung von Problemen und Konflikten bei, die in der Schule oder zu Hause auftreten und von allgemeinem Interesse sind. Falls Sie an einem Elternabend nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, sich beim Klassenlehrer abzumelden und die Informationen von anderen Eltern einzuholen.

Kopfläuse

Ein Kopflausbefall des Kindes muss umgehend der Schule gemeldet werden, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Eltern und Mitschüler werden darüber informiert und müssen ihrerseits eine Befallskontrolle vornehmen. Das betroffene Kind darf nach einer erfolgreichen Behandlung die Schule wieder besuchen.

ansteckende Krankheiten

Bitte benachrichtigen Sie uns umgehend, wenn es sich bei einem Krankheitsfall um eine meldepflichtige Erkrankung handelt. (-> fragen Sie Ihren Arzt)

Lernmittel

Ausgeliehene Schulbücher sind pfleglich zu behandeln. Die Lernmittelverordnung des Landes Baden-Württemberg geht davon aus, dass jedes Schulbuch 5 Jahre genutzt werden soll. Die Schule ist daher berechtigt, hierfür von Ihnen Ersatz zu fordern. Ersatz für Bücher (neu, Alter 1 Jahr), die nicht zurückgegeben worden sind oder die unbrauchbar sind: Ersatzleistung 100% des Buchpreises. Ersatz für Bücher, die so beschmutzt oder beschädigt sind, dass sich deren Restumlaufzeit verringert: Ersatzleistung 50% des Buchpreises.

Lesen

Unserer Grundschule ist es gelungen, durch ein umfassendes Konzept, die Leseförderung gut im Schulalltag zu integrieren. Bei der Leseförderung haben wir zwei Schwerpunkte:

Die Förderung der Leseflüssigkeit und des Leseverständnisses. Unser Leseförderungskonzept lässt sich daher in verschiedenen Bausteinen beschreiben:

- 1) Individuelle Lesepläne (tägliche Dokumentation des Lesens zu Hause mit entsprechenden Belohnungen, z.B. Buchpreise)
- 2) regelmäßige Ausleihzeiten der Schülerbücherei
- 3) Besuche der nahe gelegenen Stadtbibliotheken

- 4) Teilnahme an verschiedenen Kampagnen (wie beispielsweise „Kinder machen Zeitung“, „Lese-Marathon“)
- 5) Buchvorstellungen in Klasse 2
- 6) regelmäßiges Vorlesen durch die Lehrkräfte
- 7) Teilnahme an „Antolin“, einem web-basierten Programm zur Leseförderung

Probleme

Bei auftretenden Problemen wenden sich Schüler und Eltern zunächst persönlich und möglichst zeitnah an die Lehrkraft.

Religion

An unserer Schule haben die Schüler katholischen oder evangelischen Religionsunterricht. Kinder, die keiner dieser Konfessionen angehören, können an einem der Religionsunterrichte teilnehmen. Dazu bekommen Sie ein entsprechendes Antragsformular.

Schulbus

Jeweils zu Beginn des Schuljahres erhalten alle Schülerinnen und Schüler den Busfahrplan. Dieser ist bis zum Erscheinen eines neuen Plans gültig und zu Hause aufzubewahren.

Schulkonferenz

Die Anzahl und Zusammensetzung der Mitglieder der Schulkonferenz ist von der Schulart und Größe der Schule abhängig. Für unserer Grundschule besteht die Schulkonferenz aus: der Schulleiterin als Vorsitzender, dem Elternbeiratsvorsitzenden als stellvertretendem Vorsitzenden, zwei Vertretern der Lehrer und zwei Vertretern der Eltern.

Die Gesamtlehrerkonferenz und der Elternbeirat wählen jeweils ihre Vertreter.

Die Schulkonferenz ist das gemeinsame Organ der Schule. Sie hat die Aufgabe, das Zusammenwirken von Schulleitung, Lehrern und Eltern zu fördern, bei Meinungsverschiedenheiten zu vermitteln sowie über Angelegenheiten, die für die Schule von wesentlicher Bedeutung sind, zu beraten und in bestimmten Fällen zu beschließen. Sie kann gegenüber dem Schulleiter und anderen Konferenzen Anregungen und Empfehlungen geben.

Schulleitung

Stefanie Hochdorfer

tel. erreichbar in Rot (Rektorat): 07392 913133

Mail: info@gsrb.schule.bwl.de

Schulweg

„Verkehrserziehung“ wird im Anfangsunterricht thematisiert. Dennoch brauchen wir zusätzlich ihre Unterstützung. Üben Sie mit Ihrem Kind immer wieder den Schulweg. Außerdem empfehlen wir, dass die Kinder erst nach der Fahrradprüfung in Klasse 4 selbstständig mit dem Fahrrad zur Schule kommen.

Sport

Unsere Grundschule Rot-Bihlafingen wurde als Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt zertifiziert. Der Schultag ist rhythmisiert und bietet viele Bewegungspausen. Der Pausenbereich und die Sportanlagen rund um die Schule sowie die Angebote im Unterrichtsalltag unterstützen das Bewegungsprofil. Die Kinder nehmen ebenso regelmäßig an regionalen und schulbezirksübergreifenden Wettkämpfen teil. Deren Anstrengungen werden häufig mit bemerkenswerten Ergebnissen belohnt.

Sprechzeiten

Es gibt an unserer Schule keine festen Sprechzeiten der Lehrkräfte. Gesprächstermine finden nach Bedarf und nach vorheriger Vereinbarung statt.

Telefonnummern

Schule Rot: 07392 913133

Schule Bihlafingen: 07392 2428

Für die Zeiten, in denen alle, Schulleitung und Lehrkräfte, im Unterricht sind, gibt es einen Anrufbeantworter. Bitte sprechen sie Ihr Anliegen auf den AB und wir rufen baldmöglichst zurück.

Unfälle

Ihr Kind steht sowohl in der Schule als auch auf dem Schulweg unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung (UKBW-die gesetzliche Schülerunfallversicherung in Baden-Württemberg). Hierfür brauchen Sie keine Versicherung abschließen, die Aufwendungen werden von den Kommunen und dem Land getragen. Weitere Infos: www.ukbw.de

Unterrichtszeiten

| | Rot | Bihlafingen |
|------------------------------------|-----------|-------------|
| Beginn zur 1. Unterrichtsstunde | 7.40 Uhr | 7.55 Uhr |
| Beginn zur 2. Unterrichtsstunde | 8.30 Uhr | 8.45 Uhr |
| Unterrichtsende nach der 5. Stunde | 12.15 Uhr | 12.10 Uhr |
| Unterrichtsende nach der 6. Stunde | 13.00 Uhr | 13.00 Uhr |
| Unterrichtsende nach der 8. Stunde | 16.10 Uhr | -- |

Verkehrserziehung

Verkehrserziehung findet in allen Klassen statt. Ab Ende des 3. Schuljahres wird gezielt für die theoretische und praktische Fahrradprüfung geübt.

Verlässliche Grundschule

Es findet vor und nach dem Unterricht Betreuung statt.

An beiden Standorten

-> ab 7.30 Uhr bis Unterrichtsbeginn.

In Rot

-> nach Unterrichtschluss bis 13 Uhr;

-> verlängerte Betreuungszeit montags: 12.15-14.15 Uhr
(nur Kl.3 und 4 wegen Mittagsschule; vorrangig „Buskinder“)

In Bihlafingen

-> nach Unterrichtschluss bis 13 Uhr;

-> nach Unterrichtschluss bis 14 Uhr mit der Möglichkeit des Mittagessens.

In der verlässlichen Grundschule sind tätig...

... in Rot: Frau Berger

... in Bihlafingen: Frau Hechtberger-Völk und Frau Wöhrle

Für die Betreuung müssen Sie Ihr Kind anmelden.

Nähere Infos bekommen Sie zu Beginn eines jeden Schuljahres.

Vesper

Ein gesundes Pausenvesper ist wichtig, um über genügend Energie und Konzentration am Vormittag zu verfügen. Wir bitten Sie dabei, unser Programm zur gesunden Ernährung zu unterstützen und Ihrem Kind keine Süßigkeiten mitzugeben.

Zeugnisse

Die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse erhalten zum Ende des Schuljahres einen Schulbericht, der die Entwicklungen im Verhaltens-, Arbeits- und Lernbereich beschreibt. Außerdem bekommen die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse zum Ende des Schuljahres im Schulbericht jeweils eine Note in den Fächern Mathematik und Deutsch. Im dritten Schuljahr erhält jede Schülerin und jeder Schüler nach dem ersten Schulhalbjahr eine Halbjahresinformation mit Noten. Sie eröffnet ein Bild von der bisherigen individuellen Leistungsentwicklung und gibt einen Ausblick über die weitere mögliche Entwicklung. Zum Schuljahresende erhalten die Kinder ein Zeugnis mit ganzen Noten und einer schriftlichen Beurteilung für Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten.

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse bekommen am Ende des ersten Schulhalbjahres eine Halbjahresinformation (siehe drittes Schuljahr). Außerdem finden verpflichtende Beratungsgespräche zur Grundschulempfehlung statt. Einige Wochen später wird die schriftliche Grundschulempfehlung für die weiterführende Schule ausgegeben und zum Schuljahresende erhält jede Schülerin und jeder Schüler ein Abschlusszeugnis.

Es finden in jeder Klasse regelmäßig Lernentwicklungsgespräche statt.